

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. O R M a / 0 0 8 / 2 1

über die Sitzung des Ortschaftsrates Maleck der Stadt Emmendingen am Mittwoch,
dem 08.09.2021 im Dorfgemeinschaftshaus Maleck

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 07.07.2021 | |
| 3 | Freilaufende Katzen | 0552/21 |
| 4 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 5 | Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung | |
| 6 | Fragen von Einwohner_innen | |

Anwesenheit:

Der Ortsvorsteher

Herr Felix Schöchlin

Die Ortschaftsräte

Herr Bruno Bösch

Herr Clemens Eckert

Herr Manuel Kern

Herr Hans Klemm

Frau Gabriele Krieger

Herr Uwe Mack

Herr Thomas Möisinger

Die Schriftführerin

Frau Sara Groh - Maleck

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Maleck form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Herr Jürgen Schillinger fragt nach dem Umfang der Pflege auf dem Friedhof, weil der Hauptweg nicht mehr über die ganze Breite freigemacht wird.
OV wird sich informieren und Bescheid geben. (Einsicht in das Leistungsverzeichnis erforderlich)

Frau Jaqueline Géron greift das Thema mit den kranken Katzen auf.
OV verweist darauf zunächst den Sachvortrag abzuwarten.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates am 07.07.2021**

Protokollvermerk:

Keine Einwände gegen die Niederschrift.

Protokollvermerk:

Frau Grießhaber und Herr Scherzinger vom „Verein Tiere in Not Breisgau e.V.“ gaben einen Sachstandbericht zur aktuellen Situation und dem Gesundheitszustand der freilaufenden Katzen.

Es liegen Befunde des Veterinäruntersuchungsamtes Freiburg und tierärztliche Bescheinigungen des Kleintierzentrums Freiburg vor.

Die Weitergabe der Befunde an das zuständige Veterinäramt in Emmendingen haben bisher zu keinem Ergebnis geführt. Nach Auffassung von Frau Grießhaber und Herrn Scherzinger ist zwingender Handlungsbedarf gegeben, weil sich fast über das ganze Dorf sich Katzen verteilen und frei und unkontrolliert bewegen.

Von den erkrankten Katzen gehen Gesundheitsgefahren für weitere Katzen, andere Tiere und schließlich auch für Menschen aus. Ein umfangreicher Austausch von Informationen, Anregungen und Argumenten für das weitere Procedere erfolgte.

OR Bösch stellte daraufhin gem. § 18 der Satzung des OR einen Antrag auf „Erlass einer Katzenschutzverordnung“.

Über den Antrag hat der OR Beschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
6	7	1	0

Der Sachantrag gem.§ 16 der Satzung lautet

„Der OR ersucht die Verwaltung zu prüfen und in die Wege zu leiten eine Katzenschutzverordnung für den Teilbereich der Ortschaft Maleck zu erlassen“

Über den Sachantrag wurde ebenfalls Beschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
8	7	0	1

Somit sind der Antrag und der Sachantrag angenommen.

Parallel zum Sachantrag wurde wegen des dringenden Handlungsbedarfs folgendes vereinbart:

Frau Grießhaber und Herr Scherzinger legen dem OV den Befund und die tierärztlichen Bescheinigungen vor. OV Schöchlin wird sich mit dem FBL 1, Service und Sicherheit in Verbindung setzen und das zuständigen Veterinäramt beim Landratsamt Emmendingen informieren und um Abhilfe ersuchen.

Um den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu geben Fragen oder weitere Informationen mit Frau Grießhaber und Herr Scherzinger, auszutauschen wurde auf Antrag von OR Mack dies durch einstimmigen Beschluss des OR eingeräumt. Ein umfangreicher Austausch von weiteren Informationen und Beantwor-

tung offener Fragen erfolgte.

Aus dem Gremium kommt die Frage auf, ob wir für die bisherige Behandlung der Katzen Teile der Kosten übernehmen oder eine Spende aus Ortsverfügungsmitteln machen. OV: dies muss noch geklärt werden, ob es rechtlich möglich ist und wenn „ja“, wird eine Sitzungsvorlage erstellt.

Die Informationen zum derzeitigen Sachstand freilaufender Katzen werden zur Kenntnis genommen.

- TOP 4 - Bekanntgaben der Verwaltung

Protokollvermerk:

- Beantwortung der Fragen aus der letzten Sitzung.

-Sachstand Bauangelegenheit: hierzu hat ein Gespräch mit dem OB stattgefunden und die Unterlagen wurden ihm zugeleitet.

-Pumpe mit Ummantelung: nach Aussage der Pumpenfirma ist die Pumpe mit einer solchen versehen.

-Hecke schneiden: Dorfbachweg und Landstr. ist inzwischen erledigt.

- Hundekotbeutel-Spender + Mülleimer beim Friedhof wurden versetzt.
- Erweiterung eines Wohnhauses im Brandelweg als Info eine Woche vorgelegen.
- Sachstand Brunnen - Gespräch mit Herrn Zehner von der Fa. Pumpen Mack:

Die Pumpe ist verschlammmt, wurde aber auf Gewährleistung repariert. Die Verschlammung erfolgt durch den Rücklauf. Die Pumpe hat zwar einen Schlamm-schutz, der jedoch nur den Grobschmutz abhält. Zweckmäßigerweise müsste der Rücklauf anderweitig abgeleitet werden. Das bedeutet aber, dass der Brunnen so viel Wasser liefern müsste, dass die Pumpe auch ohne den Rücklauf funktioniert. Das Grundproblem ist wohl der geringe Wasserstand im Brunnenstock. Die Pumpe muss mindestens 40 cm unter der Wasseroberfläche installiert sein, um nicht zu verschlammten – mindestens 1 – 1,5 Meter über Brunnenboden. Da der Brunnen jetzt einige Zeit nicht lief, ist der Zeitpunkt günstig den Wasserstand zu ermitteln, was abgesprochen wurde. Vermutlich steht irgendwann die Entscheidung an, den Brunnen an die Wasserversorgung anzuschließen, weil die Kosten für die ständigen Reparaturen und den Strom höher sind wie die Wasserkosten

- TOP 5 - Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung

Protokollvermerk:

OR Mössinger fragt nach dem Sachstand Drohne.

OR Mack macht einen Hinweis auf die kürzlich erschienene Hochwasserkarte und fragt nach, ob diese bei der Baugenehmigung in der Oberdorfstr. berücksichtigt wurde.

OR Bösch macht den Hinweis darauf, dass der Hundekotbeutel-Spender versetzt wurde, aber dabei ein neuer - ohne Mülleimer - aufgestellt wurde. Der Mülleimer ist aber an dieser Stelle, Nähe zur Sitzgruppe, dringend erforderlich.

OV Schöchlin erwiderte, dass der Auftrag erteilt wurde zur Versetzung des Hundekotbeutel-Spender + Mülleimer. Es ist unerklärlich, warum ohne Rückfrage ein anderer Standort gewählt wurde und nicht nur der vorhandene Spender und Eimer versetzt wurde.

- TOP 6 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Frau Bärbel Schillinger beklagt den allgemein verlotterten und ungepflegten Eindruck der gesamten Friedhofsanlage.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.

Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Datum Sara Groh - Maleck

Datum Felix Schöchlin

Die Mitglieder: